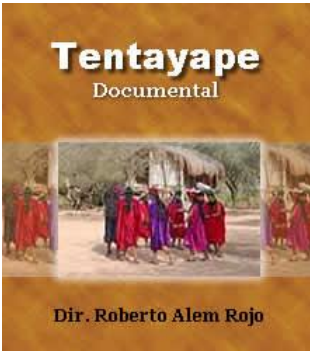


Sachbücher und Dokumentarfilme

DVD: "Tentayape. La última Casa" von Roberto Alem Rojo

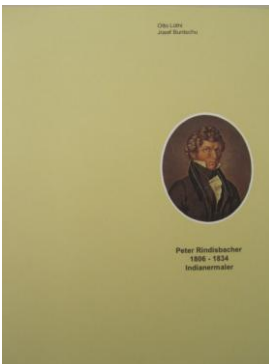


Der Film „Tentayape – La última casa“ dokumentiert einerseits die Traditionen und die unabhängige Lebensweise der Bewohner von Tentayape – einer in Bolivien lebenden Gruppe der Guaraní - andererseits zeigt er die Problematik der ständigen Bedrohung durch Erdölfirmen und Marktwirtschaft, welche versuchen, in den bis anhin isolierten Lebensraum der Gruppe einzudringen. Der Dokumentarfilm zeigt, wie die Gemeinschaft der Tentayape gegen diese fremden Einflüsse kämpft, um ihre Traditionen und Kultur zu bewahren.

52 Minuten, Untertitel in Deutsch und Französisch.

Preis: 20 Fr.

"Peter Rindlisbacher 1806-1834. Indianermaler" von Otto Lüthi und Josef Buntschu



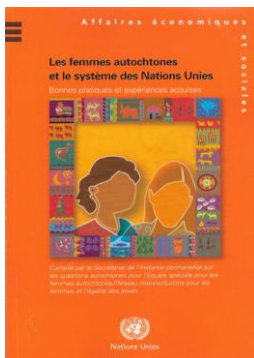
Bildersammlung von:

Der Schweizer Heimat, der langen Seereise in die neue Heimat, der strapaziösen Fluss- und Seereise bis zur Red River Siedlung, dem Leben in der Red River Siedlung und den dort lebenden Indianern sowie den dort lebenden neuen Tierarten und von seinem Mal- Atelier in St. Louis, USA.

108 Seiten, Softcover.

Preis: 27 Fr.

„Les femmes autochtones et le système des Nations Unies“, von der UNO (französisch)

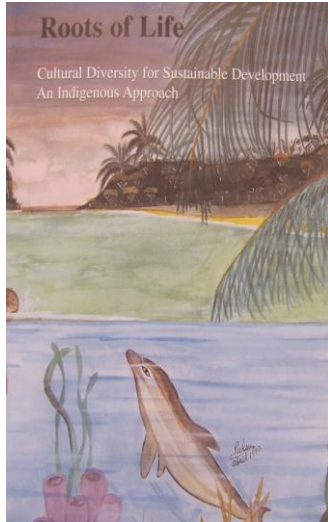


Bonnes pratiques et expériences acquises. Complié par le Secrétariat de l'instance permanente sur les questions autochtones l'Équipe spéciale pour les femmes autochtones/Réseau interinstitutions pour les femmes et l'égalité des sexes.

Nations Unies, 120 Seiten, Softcover

Preis : 30 Fr.

„Roots of Life. Cultural Diversity for Sustainable Development. An indigenous Approach“ (englisch)

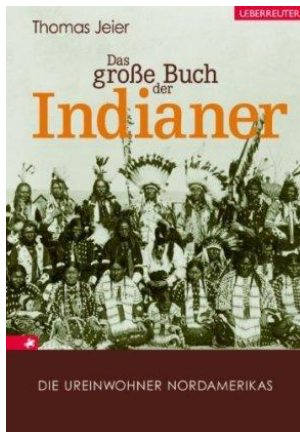


Two major factors determining any development co-operation with Indigenous peoples can be identified: Racism and environment. While environmental destruction in indigenous areas with related consequences for the disruption of indigenous cultures and economies are fairly well considered, racism and discrimination against Indigenous peoples are not yet publicly discussed. Nevertheless, racism needs to be viewed as a structural element and underlying factor of development co-operation with Indigenous peoples, who are – according to the International Labour Organization – probably the largest identifiable disadvantaged group, at the bottom of all social indicators in almost every country they live, placing them among the poorest of the poor. This booklet provides an Indigenous contribution to poverty alleviation as well as a perspective on the positive role that Indigenous cultures can play in the process of sustainable development.

The Saami Council, 50 Seiten, Softcover.

Preis: 18 Fr.

“Das grosse Buch der Indianer. Die Ureinwohner Nordamerikas“ von Thomas Jeier



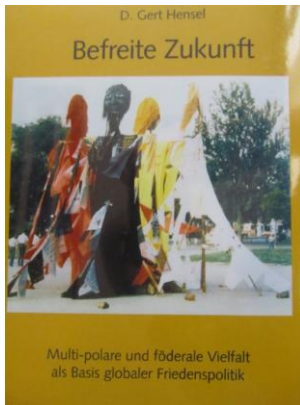
Hellsichtige Häuptlinge, tollkühne Krieger, stolze Frauen und geheimnisvolle Schamanen – das ist die Welt der nordamerikanischen Ureinwohner. In spannenden Berichten werden Geschichte und Kultur dieser „Native Americans“ lebendig, kämpfen legendäre Anführer wie Crazy Horse, Geronimo und Pontiac noch einmal gegen den „weissen Mann“.

Die mythenumfangene Welt der Indianer in einem reich bebilderten Buch über die wichtigsten nordamerikanischen Stämme und Kulturkreise. Ein einzigartiger Lese- und Nachschlageband.

Ueberreuter, 303 Seiten, Hardcover.

Preis: 40 Fr.

„Befreite Zukunft. Multi- polare und föderale Vielfalt als Basis globaler Friedenspolitik“
von Gert Hensel



Die Alternative zum Kampf der Staaten um globale Hegemonie heisst multipolare Organisation der Kulturen für die Welt- Innenpolitik im Rahmen einer reformierten UNO. Zum Frieden miteinander gehört ausserdem ein alle staatliche Grenzen transformierender demografischer Föderalismus der Regionen mit ihren Völkern und Volks- Gruppen als Basis einer modernen Europäischen Union. Das Buch ist zugleich ein Beitrag zu jenen politischen Diskursen, die seit dem 11. September 2001 eine neue Dimension erhalten haben.

Der Text wird ergänzt durch einen Anhang, der den Entwurf der *United Nations Declaration on the Rights of Indigenous Peoples* publiziert sowie den Aufruf für einen Konvent des demografischen/asymmetrischen Föderalismus. Der geforderte Konvent kann zu jenen Vorhaben beitragen, die die für 2004 einberufene Konferenz der Vertreter der Regierungen der EU- Mitgliedstaaten im Hinblick auf die entsprechenden Vertragsänderungen zu behandeln verspricht.

Berliner Debatte, 164 Seiten, Softcover.

Preis: 22 Fr.